



15. September 2020

## Lehrpersonal des Kantons Wallis

### Auswertung der Zufriedenheitsbefragung

**Das Departement für Volkswirtschaft und Bildung (DVB) hat Ende 2019 beim Lehrpersonal der obligatorischen Schulzeit, der allgemeinen Mittelschulen und der Berufsfachschule eine Zufriedenheitsbefragung durchgeführt. Insgesamt haben 3169 Lehrpersonen (67%) an der Umfrage teilgenommen. Die Ergebnisse zeigen einen sehr hohen Zufriedenheitsgrad bei der Arbeit (90%). Die Lehrpersonen sind engagiert, motiviert und im Allgemeinen zufrieden mit ihren Arbeitsbedingungen. Die Umfrage wird als Grundlage für Überlegungen darüber dienen, wie die Personalpolitik in Bezug auf Lehrpersonen verbessert werden kann.**

Das Departement für Volkswirtschaft und Bildung (DVB) beauftragte 2019 die HES-SO Valais-Wallis damit, die erste Zufriedenheitsbefragung des Lehrpersonals vorzunehmen. Die Umfrage wurde von einem externen Partner durchgeführt und wissenschaftlich ausgewertet, wodurch die Anonymität der Befragten und die Vertraulichkeit der Antworten gewährleistet war. Die Lehrpersonen wurden zwischen dem 11. November und dem 2. Dezember 2019, das heisst vor der Corona-Krise, befragt. Insgesamt nahmen 3169 Lehrpersonen (67%) an der Umfrage teil, was einer erfreulich hohen Teilnahmequote entspricht.

Die Lehrpersonen aller Schulstufen schätzen ihre Tätigkeit sehr, was der Zufriedenheitsgrad von 90% widerspiegelt. Im Allgemeinen sind sie zufrieden mit den Arbeitsbedingungen (77%) und identifizieren sich mit ihrem Beruf (71%). Sie vertrauen auf ihre fachlichen und methodischen Fähigkeiten und die meisten von ihnen würden diesen Beruf wieder wählen. Gemäss 63% der Befragten wird die Digitalisierung eine immer wichtigere Rolle im Unterricht spielen.

Die Befragten erfreuen sich mehrheitlich guter Gesundheit (79%) und bringen Beruf und Privatleben problemlos unter einen Hut (87%). Die Sorgen aus ihrer beruflichen Tätigkeit beschäftigen die Lehrpersonen jedoch häufig auch in ihrer Freizeit (73%) und sie empfinden die Arbeitsbelastung als hoch (78%). Auch wenn sie sich von ihren Schülern/Studenten/Lernenden respektiert und von den Eltern geschätzt fühlen, sind die meisten Lehrpersonen (72%) der Meinung, dass ihre Funktion in der Bevölkerung kein gutes Image geniesst.

Mit der Umfrage konnten drei Bereiche für die Verbesserung der Personalpolitik für Lehrpersonen bestimmt werden. Sie betreffen ihren Gesundheitszustand im Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen, die Weiterbildung in Bezug auf den digitalen Wandel und die Wahrnehmung der Lehrpersonen, was das Image ihres Berufs innerhalb der Bevölkerung angeht.

#### **Kontaktpersonen**

**Christophe Darbellay**, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung, 027 606 40 00

**Jean-Philippe Lonfat**, Chef der Dienststelle für Unterrichtswesen, 027 606 42 00

**Claude Pottier**, Chef der Dienststelle für Berufsbildung, 027 606 42 50

